

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 25. 8. 1898

|HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

LUZERNE

Luzern

POST. REST.

|Lugano, Doñerstg.

Hôtel du Parc

5 Ich arbeite nicht, war darüber in den ersten Tagen unfinnig verftimt und niedergefchlagen, jetzt hab ich mich dreingefunden und leb ftill und angenehm, besonders feit die furchtbare Schwüle aufgehört hat.

Richard arbeitet »mehr und leichter als je« und dürfte den 31^{ten} hierher zu mir koñen. Bitte bald wieder Nachricht. Von Herzen Ihr
Hugo.

Richard Beer-Hofmann

O CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Lugano, 25. VIII. 98, XII«. 2) Stempel: »Luzern Brf. Dist, 25. VIII. 98, 7«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/8 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »121« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »122«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 110–111.

8 *mehr und leichter als je*] Im Brief vom 22. 8. 1898 schreibt Beer-Hofmann an Hofmannsthal: »ich bin mitten in der Arbeit, arbeite leicht, und mehr als sonst.« (Hugo von Hofmannsthal, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel*. Hg. Eugene Weber. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1972, S. 83)